

Mehr Bilder auf www.wort.lu



Wer auf dem Rohr das Gleichgewicht verliert, landet unsanft im kühlen Nass.

Fotos: Viktor Wittal

Querfeldein

Spaß und Spannung beim Landjugendtag

Von Volker Bingenheimer

Berburg. In einem spielerischen Wettbewerb sind junge Mannschaften beim Landjugendtag in Berburg gegeneinander angetreten. Nach dem Motto „Op engem wäite Wee iwwer Stroossen a Wissen, do gött gespillt, gelaacht a sech bewisen“, trafen sich die Landjugendmitglieder und viele andere junge Leute zu einem vergnüglichen Tag. Unterstützt von 150 Helfern der Landjugend traten 195 Teams bis 22 Uhr auf dem acht Kilometer langen Parcours rund um Berburg gegeneinander an. An fünf Stationen mussten sie Mut und Geschick unter Beweis stellen.

Bei frühsummerlichem Wetter waren eine Reihe von Prüfungen

zu bestehen: So mussten die Mannschaften mit fünf bis sechs Mitgliedern zum Beispiel bei einer Tretmühle einen an einem Drahtseil befestigten Wagen fortbewegen.

Der Mittelpunkt des Landjugendtages befand sich am Centre Bearepaire am Schulzentrum und unweit des Fußballplatzes in Berburg. An zahlreichen Ständen konnten die Gäste, darunter viele Familien, sich verpflegen. Außerdem informierte die Landjugend über ihre Tätigkeiten. Am Abend stieg eine Party und die einzelnen Sektionen der Landjugend spielten gegeneinander um einen Pokal. Die 45. Ausgabe des Landjugendtages wurde von der Sektion Grevenmacher organisiert.



Auch ein Lauf auf der Kabeltrommel ist Teil des Parcours.



Auf dem Reifen übers Wasser.



In der Seifenkiste über die Wiese.



Groß und Klein mit dabei: Zahlreiche Familien mit Kindern strömen zum Landjugendtag.



Möglichst wenig Wasser verlieren, muss man bei dieser Aufgabe.